

# Untersuchungsbericht

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

## Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	07. April 2010
Ort:	nahe Flugplatz Bienenfarm
Luftfahrzeug(e):	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Boeing / Stearman A75N1 (PT17)
Personenschaden:	keiner
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer beschädigt
Drittschaden:	Flurschaden
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	BFU CX002-10

## Sachverhalt

### Ereignisse und Flugverlauf

Gegen 19:07 Uhr<sup>1</sup> startete das Flugzeug auf der Piste 12 des Flugplatzes Bienenfarm zu einem lokalen Sichtflug. Es wurden mehrere Platzrunden geflogen. Zeitgleich befanden sich noch weitere Oldtimer in der Platzrunde. Nach einem Überflug der Bahn in geringer Höhe kam es gegen 19:27 Uhr zu einer Berührung des Flugzeuges mit einer Baumreihe.

Laut Aussage des Piloten war das Luftfahrzeug nach der Berührung voll steuerbar. Er entschloss sich, das Flugzeug auf einem hinter der Baumreihe liegenden Acker zu landen. Um beim Ausrollen die Kollision mit einer weiteren Baumreihe am Ende des Ackers zu vermeiden, leitete er einen Ringelpiez ein. Dabei drehte sich das Luftfahrzeug auf den Rücken und wurde schwer beschädigt. Beide Insassen blieben unverletzt.

### Angaben zu Personen

Der 57-jährige verantwortliche Luftfahrzeugführer war im Besitz einer gültigen Lizenz für Privatpiloten für Flugzeuge (PPL(A)), ausgestellt nach den Regelungen JAR-FCL deutsch. Folgende Berechtigungen waren vorhanden:

- SE piston (land): PIC
- NFQ, Nachtflugqualifikation

Des Weiteren verfügte der Luftfahrzeugführer über eine US-Lizenz, ausgestellt durch die amerikanische Luftfahrtbehörde (FAA). Diese war nur im Zusammenhang mit der vorhandenen deutschen Lizenz gültig.

Eine Bestätigung über die erfolgte Einweisung in den Betrieb von Flugzeugen mit Spornrad lag vor.

---

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

## Angaben zum Luftfahrzeug

Das Flugzeug PT17 ist ein offener, doppelsitziger Doppeldecker in Gemischtbauweise. Das im Jahr 1941 gebaute Luftfahrzeug wird durch einen Continental-R-670-5-Sternmotor mit einer Leistung von 220 PS angetrieben.

Die höchstzulässige Abflugmasse beträgt 1 249 kg.

## Meteorologische Informationen

Laut Angabe des Piloten war der Himmel zum Zeitpunkt des Unfalles wolkenfrei bei Sichten von über 10 km, es war windstill.

In der Bodenwettermeldung (METAR) des ca. 40 km südöstlich liegenden Flughafens Berlin-Tegel (EDDT) wurden um 19:20 Uhr folgende Wetterdaten veröffentlicht:

Der Wind wehte aus 120° mit sieben Knoten. Es herrschten CAVOK Bedingungen. Die Temperatur betrug 14 °C, der Taupunkt -3 °C und der Luftdruck (QNH) 1 022 hPa.

## Angaben zum Flugplatz

Der Flugplatz Bienenfarm liegt in einer Höhe von 120 ft (37 m) MSL und verfügt über eine Graspiste in Richtung 12/30 mit einer Länge von 850 m. Am östlichen Platzenende befindet sich eine Baumreihe.

## Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Das Flugzeug lag in Rückenlage auf einem Acker. Die obere rechte Tragfläche wies Stauchspuren auf. Das Seitenleitwerk bzw. –rudder war ebenfalls gestaucht. Die Beanspruchung des Rumpfes war auf der rechten Seite auf ca. 1 m aufgerissen. Zudem war ein Teil der Verstrebung aus der Verankerung gerissen bzw. geknickt. Beide Propellerblätter waren an den Enden abgebrochen. Es wurden 46 US-Gallonen an Restkraftstoff in den Tanks vorgefunden.

Es fanden sich keine Hinweise auf ein technisches Problem.

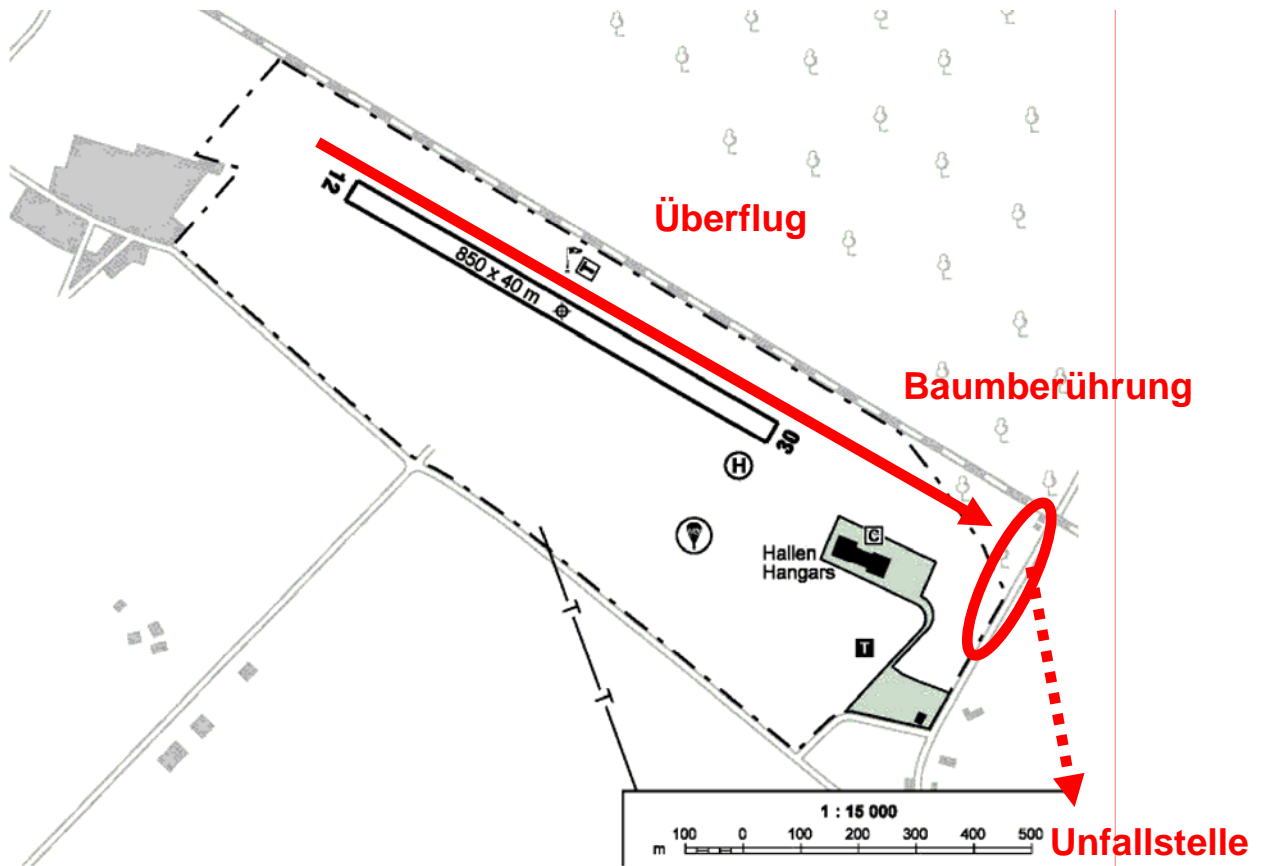
## Brand

Es kam zu keinen Brand.

Untersuchungsführer: Philipp Lampert

Untersuchung vor Ort: Martin Just

## Anlagen



Flugverlauf laut Zeugenaussagen

Quelle: BFU



Unfallstelle

Foto: Zeuge

Die Untersuchung wurde in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

## Herausgeber

Bundesstelle für  
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16  
38108 Braunschweig

Telefon 0 531 35 48 - 0  
Telefax 0 531 35 48 - 246

Mail [box@bfu-web.de](mailto:box@bfu-web.de)  
Internet [www.bfu-web.de](http://www.bfu-web.de)